

OBJEKTBERICHT

OstseeSparkasse Rostock



Leinen los – die besondere Kundenreise bei der OSPA

Die Modernisierung der Filiale OSPA Zentrum ist ein weiteres Standortversprechen der OSPA. Während in der Kundenhalle das CI des Masterdesigns der bereits umgebauten Filialwelt übernommen wurde, ist mit dem „viz“ ein besonderer Ort entstanden. Das neue Vermögens- und ImmobilienZentrum nimmt die Kunden direkt mit an Bord der OstseeSparkasse Rostock.



- zentraler Empfang mit Rostocker Skyline
- davor sichtbar: Das Wegeleitsystem für Sehbehinderte

LEINEN LOS

Die OSPA mit Hauptsitz in Rostock ist mit ihren 600 Mitarbeiter*innen eine der erfolgreichsten Sparkassen Deutschlands. Sie ist ein starker Finanzpartner für rund 300.000 Kunden im Geschäftsgebiet und der größte Förderer der Region. Mit über 40 Filialen und zusätzlichen SB-Standorten garantiert die OSPA eine bestmögliche Betreuung Ihrer Kunden vor Ort, auf www.ospa.de und mit dem Online-Banking auch rund um die Uhr.

Der Kunde hat die freie Wahl, wie er zu seiner Sparkasse kommt – digital oder persönlich. Auch während des Prozesses kann er sich entscheiden und von der Internetfiliale zum persönlichen Gespräch switchen.

→ das große Aquarium
ist von einem örtlichen
Lieferanten und zieht alle
Blicke auf sich



EYECATCHER FÜR GROSS UND KLEIN

Der persönliche Übergang dieser personalisierten Digitalisierung ist für den Rostocker Kunden hell, freundlich und einladend. Gleich zwei Highlights präsentieren schon hier das besondere Kommunikationskonzept. Ein großes Aquarium ist nicht nur Blickfang, sondern sorgt gerade bei der sehr jungen Zielgruppe für große Anziehungskraft. Im Eingang zur Kundenhalle befindet sich auch die außergewöhnliche Ausstellungsfläche mit einem besonderen Clou: Die Fläche ist eine Drehbühne – hier werden regionale Unternehmen und Vereine besonders dynamisch in Szene gesetzt.

Die Hauptstelle in Rostock wurde im Jahr 1997 erbaut und hat die für diese Zeit typische, großzügige Kundenhalle. Das Organisationskonzept wurde neu strukturiert und der heutigen Ablaufsituation und dem Kundenverhalten angepasst. Eine besondere Herausforderung waren hier die in die Jahre gekommenen haustechnischen Anlagen, die modernisiert und angepasst wurden.

→ die Drehbühne können
regionale Unternehmen
und Vereine für Ausstel-
lungen nutzen



HERZSTÜCK KUNDENHALLE

Ein repräsentatives Designelement in Form eines beleuchteten Bügels, bildet nun das Portal für die Versicherungswelt und sorgt in der mehrgeschossigen Kundenhalle für Orientierung. Der Berater am Anlauffresen hat hier eine optimale Blick- und Sichtbeziehung auf den Eingangsbereich. Auf der linken Seite der Kundenhalle befinden sich Backoffice-Arbeitsplätze – ebenfalls alle mit guter Einsicht in die Kundenhalle. Die großen Fenster zur belebten Straßenseite sind bewusst offen gehalten: Die Sparkasse zeigt sich transparent und einladend.

Das Herzstück der Kundenhalle wird als Rotunde gern für Veranstaltungen genutzt – auch in medialer Form. Webinare zu verschiedenen Themen haben in der Pandemie auch online viele Zuschauer gehabt. Die OstseeSparkasse Rostock engagiert sich sehr stark in der Region. Auch der OSPA Sport Talk empfängt hier regelmäßig Talkgäste in mehr als spannender Runde. Die OSPA-Sportstiftung dient der Förderung des Breiten-, Leistungs- und Nachwuchssports in der Hansestadt Rostock und im Landkreis Rostock. Vereine erhalten Unterstützung u.a. bei der Anschaffung von Sportgeräten, der Durchführung von Veranstaltungen und zur medizinischen Betreuung und Gesundheitsförderung der Sportler.



- Das Herzstück der Kundenhalle wird als Rotunde gern für Veranstaltungen genutzt
- Im Hintergrund die Designkuben, in denen die qualifizierte Beratung stattfindet

- Das repräsentative Designelement ist Orientierung und Anlaufstelle für die Kunden



→ die Wartelounge im ersten Obergeschoss empfängt die Kunden herzlich und stylisch



→ die Wartelounge bietet auch Platz für kleinere Meetings und Events



→ das „Jugendzimmer“ in einem der Beratungskuben



→ hell, bunt und freundlich - abgestimmte Beratungsqualität für die Kunden von morgen





→ begrüßt werden die Kunden im „Container-terminal“, der mit einem modularen Ausstellungssystem immer wieder neu bestückt oder eben auch „gelöscht“ wird.

LEINEN LOS - KOMMEN SIE AN BORD

Im spitz zulaufenden Gebäude befindet sich nun das Vermögens- und ImmobilienZentrum (viz). Im viz werden Immobilien- und vermögende Kunden aus dem gesamten Innenstadtbereich betreut. Sie erwartet ein ganz besonderes Beratungserlebnis - das Vermögens- und ImmobilienZentrum entspricht nicht dem standardmäßigen Design der OSPA-Filialen. „Für unsere Hauptstelle und den Innenstadtbereich haben wir uns etwas ganz Besonderes gewünscht. Das außergewöhnliche Design des viz, welches die Themen Vermögen und Immobilien vereint, wird für unsere Kunden ein besonderes Beratungserlebnis darstellen“, so Stefan Rittgarn, Leiter des Vermögens- und Immobilien-Zentrums.

Hier heißt es „Leinen los und kommen Sie an Bord“. Über den breiten „Bootssteg“ vorbei am viz-Schild aus Cortenstahl mit goldenen Lettern gelangt der Kunde in den „Hafen“ der Beratungsqualität und Kundenwertschätzung. Begrüßt werden die Kunden im „Containerterminal“, der mit einem modularen Ausstellungssystem immer wieder neu bestückt oder eben auch „gelöscht“ wird.



HIER WIRD ECHTE HAFENGESCHICHTE ERZÄHLT

Die fünf frei buchbaren Beratungsräume „Columbus“, „Kontor“, „Kogge“, „Pier“ und „Silo“ adaptieren im liebevollen Storytelling echte Hafengeschichte. Über die moderne Foliengestaltung an den Glaswänden sowie die Deckengestaltung im Inneren, verbinden sich die individuell gestalteten Räume bis hin zur offenen Wartelounge mit Clubatmosphäre. Der blaue Teppich, der mit seinem Wellenmuster an das Meer erinnert, unterstützt die Wegeführung bis in die Bugspitze ebenso wie die Deckengestaltung in Form einer langen Lichtlinie. Im viz wird ein Flux Commerce-Konzept light gefahren.

Regionale Anbieter und lokale Services finden sich hier wieder – hier können auch Produkte aus der Region angeboten und erworben werden. Ein insgesamt unkonventionelles und interaktives Raumkonzept, das Erlebnisse für die Kunden der OstseeSparkasse Rostock schafft.

→ das modulare Ausstellungs-
system kann immer
wieder neu bestückt wer-
den - eine Entdeckungs-
reise für den Kunden



→ aktuelle News und
Hinweise auf die kom-
menden Veranstaltungen
werden über den Digital
Signage-Monitor ab-
gespielt



→ die tiefer gestellten
Monitore sind eine
spezielle Konstruktion
für die OSPA



→ der blaue Teppich, der
mit seinem Wellenmuster
an das Meer erinnert,
unterstützt die Wegefüh-
rung bis in die Bugspitze



BERATEN UND NETZWERKEN

Wo tagsüber noch die Baufinanzierung besprochen wird, findet abends eine Vernissage statt. Die Kooperation mit den Kunden und lokalen Unternehmern, durch das sehr starke Engagement der Sparkasse in der Region und durch die Vernetzung aller Leistungen der Sparkasse erhält der Besuch in Rostock noch mehr Relevanz und einen deutlich höheren Stellenwert. Eine Sparkasse der Region, in der Region und für die Region.



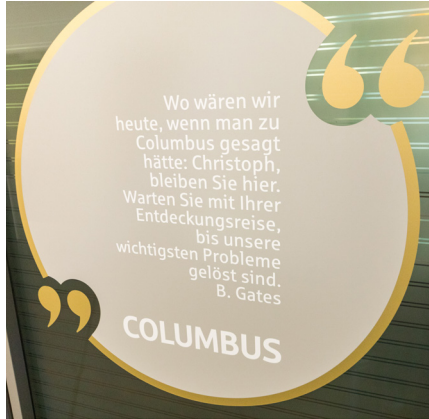
→ wertiges Materialkonzept in der „Bugspitze“
→ regionale Anbieter und lokale Services finden sich hier wieder – hier können auch Produkte aus der Region angeboten und erworben werden

COLUMBUS



DER ENTDECKER

"Wo wären wir heute, wenn man zu Columbus gesagt hätte: Christoph, bleiben Sie hier. Warten Sie mit Ihrer Entdeckungsreise, bis unsere wichtigen Probleme gelöst sind". B. Gates



KONTOR

DIE DEFINITION

Ein Kontor war im Spätmittelalter eine Niederlassung von hansischen Kaufleuten im Ausland und ist eine veraltete Bezeichnung für Büro sowie die Zweigstelle von Banken.



KOGGE

DIE BELIEBTE

Die Kogge ist ein einmastiges Segelschiff. Sie ließ sich früher relativ schnell und kostengünstig bauen und konnte mit kleiner Besatzung große Mengen Frachtgut transportieren. Deshalb war sie lange der bedeutendste Schiffstyp der Hanse.



PIER

DAS RAUMWUNDER

Ein Pier, oder seemännisch eine Pier, ist ein Bauwerk in einem Hafen, das als Anlagestelle für Wasserfahrzeuge dient und als Kaizunge zumeist rechtwinklig zum Kai ins Wasser hineinragt. Piere vergrößern somit die Kapazität des Hafens, ohne dass der Kai verlängert werden muss.



Rostock



BancArt GmbH

Alsterdorfer Straße 300
22297 Hamburg

Tel. +49. 40. 51 49 70 0

Fax +49. 40. 51 49 70 77

info@bancart.de

www.bancart.de



@bancart



xing.de/bancArt



linkedin.de/bancArt